

11. Sitzung des Kinderparlaments am 30.04.2024 von 16:30 – 18 Uhr in der Stadthalle

Sitzungsleitung: Bürgermeister Herr Schultz

Weitere Anwesende: Frau Arendsen Hein – Leiterin der Polizeiwache Erkrath, Frau Kuhn – Abteilung Kinder- und Jugendförderung, Herr Pflöging - Beigeordneter für Jugend, Soziales und Bildung, Herr Demirtaş – Fachbereichsleiter Jugend, Herr Wernke – Abteilungsleiter Straßenverkehr

Protokoll: Frau Mahnert

Tagesordnung

1. Begrüßung

Bürgermeister Herr Schultz begrüßt alle Anwesenden und Gäste, besonders die 8 Mitglieder der Kinderparlamente Haan und Garath und ihre Betreuerinnen sowie Frau Gras vom Kinderparlament Rhaderfehn und den Sprecher des Jugendrates Erkrath.

Da Frau Mahnert ab Sommer in den Ruhestand geht und diese Sitzung ihre letzte ist, bedankt sich Herr Schultz bei Frau Mahnert mit einem Blumenstrauß für ihre Arbeit mit dem Kinderparlament und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Alle Mitglieder des Kinderparlaments stimmen der Tagesordnung für die Sitzung zu.

2.	Rückmeldung der Verwaltung zu den Anliegen der letzten Sitzungen
-----------	---

1	Rosayna von der Carl-Fuhlrott-Schule und Lisa Marie vom GymNeander stellen den Antrag, dass an allen Schulen Trinkwasserspender aufgestellt werden.	FB 40	<p>Rosayna schlägt einen Wasserspender für die Hauptschule Hochdahl vor, der für alle Schülerinnen und Schüler immer zugänglich ist.</p> <p>Herr Pflöging berichtet, dass die GGS Erkrath (für beide Standorte), GGS Millrath, die GGS Regenbogenschule (für beide Standorte) und die GGS Sandheide mit Trinkwasserspendern ausgestattet werden. Dies wurde im Schulausschuss am 23.01.2024 beschlossen.</p>
---	---	-------	--

2	Gioele von der Realschule Erkrath	FB 40	Gioele schlägt vor, dass die Schul Klingel um 7:50 Uhr läuten
---	-----------------------------------	-------	---

			<p>soll und nicht um 7:55 Uhr. Dann ist mehr Zeit um auf den Vertretungsplan zu schauen und die Schulmaterialien zu holen.</p> <p>Herr Pfleging berichtet, dass die Schulen dies nicht ändern können.</p>
--	--	--	---

3	David von der Realschule Erkrath		<p>Die Fasanenstr. Ist eine Tempo-30 Zone aber da halten sich viele Autofahrer nicht dran. Darum schlägt David vor, dass da ein Dialog Display, dass die Geschwindigkeit anzeigt, aufgestellt wird.</p> <p>Herr Wernke berichtet, dass in der Fasanenstraße die Autos nicht so schnell fahren. Er hat ein Geschwindigkeitsdisplay aufstellen lassen. Das Ergebnis ist: 85% der Autos fahren in der Tempo-30-Zone mit 29 Stundenkilometer.</p>
4	Alexander von der Realschule Erkrath		<p>Die Tore am Bolzplatz Brockerberg rosten.</p> <p>Alle Fußballtore auf den Bolzplätzen werden von der Stadt überprüft ob sie noch sicher sind. Dabei kann es vorkommen, dass die Tore bei dem vielen Regen leicht rosten- aber sicher sind sie berichtet Herr Wernke.</p>
5	Daria von der GGS Sechseckschule		<p>Daria schlägt bessere Beleuchtung an wichtigen und gefährlichen Kreuzungen, wie zum Beispiel an der Kreuzung Trills/ Schimmelbuschstr. vor. Ihre Nachbarin wurde genau bei Morgendämmerung überfahren. Danach ist sie im Krankenhaus gestorben. Daria glaubt, dass man mit besserer Beleuchtung es verhindern könnte. Zum Beispiel mit Bewegungsmeldern um Energie zu sparen.</p>

			<p>Daria schlägt Überwachungskameras an Ampeln und Kreuzungen vor.</p> <p>Herr Wernke erklärt Daria, dass die Stadt keine Überwachungskameras aufhängen darf. Die Kameras an den Ampeln zählen nur die Autos.</p> <p>Die Idee mit Bewegungsmeldern Energie zu sparen findet er Klasse. Die Stadt nimmt immer bei dem Wechsel von kaputten Laternen LED- Leuchten und spart dadurch Energie.</p>
6	Luca vom Gymnasium Hochdahl		<p>Luca schlägt weitere Elterntaxi-Haltestellen an allen Schulen vor.</p> <p>Herr Wernke berichtet, dass gerade neue Elterntaxi-Haltestellen geprüft werden. So soll es bald eine in der Nähe der Johanneschule geben.</p>
7	Maximilian vom GymNeander		<p>Maximilian wünscht sich für den Schulhof des GymNeander mehr Unterstellmöglichkeiten.</p>
8	Tobias von Gymnasium Hochdahl Anfrage aus dem AK Verkehr		<p>Die Gerresheimer Landstraße ist eine überregionale Straße. Das heißt, dass der Kreis Mettmann entschieden hat, dort keine Laternen aufzustellen.</p>

1. Berichte aus den Arbeitskreisen

Frau Mahnert berichtet von der Arbeit in den Arbeitskreisen und der Spielplatzeinweihung Kalkofer Busch in der Willbeck, von der Baumpflanzaktion des AK Umwelt von der Beteiligung an der Planung für die Neugestaltung des Stadtweihers in Hochdahl und von dem gemeinsamen Kurzfilm „Die Goldene Schultoilette“ des AK Spiel- und Sportplätze und Schulhöfe und des AK Öffentlichkeitsarbeit.

Der AK Verkehr hat sich mit sichere Schul- und Radwegen befasst und geschaut, ob sie gut beleuchtet sind. Zum Thema „Schulstraßen“ gab es einen Termin vor einer Schule.

Herr Schultz weist nach der Filmvorführung darauf hin, dass Hygieneartikel für Mädchen und junge Frauen in den Sekretariaten der Schulen liegen, die man sich dort bei den Schulsekretärinnen abholen kann.

Hierfür werden jetzt Aufkleber für alle Mädchentoiletten gedruckt.

4.	Anliegen und Anträge		
1	Leonie von der GGS Millrath	FB 40	<p>Leonie Klasse wünscht sich: neue Netze für die Fußballtore, einen neuen Basketballkorb, eine Schaukel, eine Tischtennisplatte, eine Wippe und eine Tunnel-Rutsche.</p> <p>Die 2. Klassen wünschen sich ein Trampolin, Karussell und eine Murelbnh.</p> <p>Herr Schultz erklärt Leonie, dass der Schulhof in den nächsten Jahren umgebaut wird und Herr Wernke sichert zu, dass die Ideen und Wünsche dann berücksichtigt werden.</p>
2	Theo von der GGS Millrath	FB 40	<p>Theo berichtet, dass der Basketballkorb oft kaputt ist und nicht mehr repariert werden soll.</p> <p>Herr Schultz sagt zu, dass der Basketballkorb erneuert wird. Herr Wernke gibt dies weiter.</p>
3	Leon von der GGS Regenbogenschule	FB 40	<p>Leon schlägt Kunstrasen für den Schulhof vor, damit man sich nicht so weh tut wenn man hinfällt.</p>
4	Adem von der Realschule Erkrath	FB 40	<p>Adem wünscht sich für das Fußballspielen auf dem Schulhof Kunststoffbälle. Basketball darf man mit Lederbällen spielen – Fußball aber nur mit Softbällen.</p> <p>Herr Schultz will das prüfen lassen.</p>
5	Noa vom GymNeander	FB 40	<p>Noa wünscht sich Sitzbänke auf dem Schulhof und Fußballtore.</p> <p>Herr Pfleging will das mit der Schulleitung besprechen, dass 2-3 Jugendsitzbänke aufgestellt werden.</p>

			<p>Weiterhin wünschen sich Noa und seine Freunde, dass die Tischtennisplatten in Erkrath sauberer sind, damit man besser spielen kann.</p>
6	Lea vom Gymnasium Hochdahl	FB 66 -3	<p>Lea schlägt einen Zebrastrifen in der Rankestraße –auf der Höhe des Waldweges zum Eingang des Gymnasiums - vor.</p> <p>Herr Wernke wird dies mit der Verkehrsabteilung prüfen, damit der Schulweg für alle zum Schulzentrum sicherer wird.</p>
7	Luca vom Gymnasium Hochdahl	FB 40	<p>Luca schlägt vor, dass alle Tischtennisplatten in Hochdahl erneuert werden.</p>
8	Leon von der Regenbogenschule	FB 40	<p>Leon berichtet, dass einmal im Jahr auf dem Schulhof Jugendliche eine Party feiern und dann der Schulhof voller Müll ist. Dies findet er nicht gut.</p> <p>Herr Pfleging wird mit der Schulleitung sprechen.</p>
9	Tobias vom Gymnasium Hochdahl	FB 66-3	<p>Der AK Verkehr schlägt vor, dass die Rankestraße (zum Schulzentrum Hochdahl) und die Ruhrstraße (zur GGS Willbeck) vor Schulbeginn für Elterntaxis gesperrt wird damit Kinder, die zu Fuß gehen, sicher in den Schulen ankommen.</p> <p>Herr Schultz berichtet, dass Ende Mai 2024 ein Gespräch mit allen Schulen, der Polizei, der Verkehrsabteilung und der Politik zu dem Thema „Schulstraßen“ stattfindet.</p>
10	Adem von der Realschule Erkrath	FB 66-3	<p>Adem berichtet, dass man lange an der Ampel auf der Neanderstraße, (gegenüber der Straße zur Schule) steht und zu spät zum Unterricht kommt oder nach der Schule den Bus verpasst.</p>

			<p>Herr Wernke erklärt Adem, dass die eine Fußgänger-Bedarfsampel ist, die sich nur dann umschaltet, wenn man den Schalter berührt.</p> <p>Er gibt dies an den Landesbetrieb Straßen NRW weiter, damit vielleicht die Wartezeit für Fußgänger verkürzt wird.</p> <p>Adem wünscht sich eine neue Tischtennisplatte (Spielplatz in der Nähe der Immermannstraße).</p> <p>Herr Pflöging will sich mit dem Fachbereich Kinder- und Jugendförderung Ende Mai/ Anfang Juni 2024 alle Spielplätze in Erkrath anschauen. Dann kann er Adem eine Rückmeldung geben.</p>
11	Theo von der GGS Millrath	FB 40	Der Schulhof hat viele Löcher, dass man sich beim Inliner fahren verletzen kann.
12	Emma von der Johannesschule	FB 66-3	<p>Emma berichtet, dass in ihrer Straße, die eine Spielstraße ist, die Autos immer zu schnell fahren.</p> <p>Frau Arendsen Hein fragt nach wo Emma wohnt und wird dies in nächster Zeit überprüfen.</p>
13	Leon von der Regenbogenschule	FB 40	<p>An seiner Schule gibt einen Kindergarten. Wenn sich Kinder verletzen oder hinfallen gucken die Erzieher gar nicht. Das findet er nicht gut.</p> <p>Herr Pflöging erklärt Leon, dass der Kindergarten wieder in der Kempener Straße ist.</p> <p>Leon weist darauf hin, dass auf dem Kletterschiff Kindergartenkinder spielen.</p>

			Herr Pflöging will dies mit der Leiterin des Kindergartens besprechen.
14	Lea vom Gymnasium Hochdahl	FB 51-Kinderschutz + FB 40	Lea berichtet, dass an allen weiterführenden Schulen gemobbt wird. Sie schlägt vor, dass in den Schulen einen Tag gibt, wo z.B. die Schulleitungen für 2 Stunden über Mobbing informieren und mit allen Schülerinnen und Schülern reden. Herr Schultz will den Vorschlag an die Schulleitungen weiter geben.
15	Adem von der Realschule Erkrath		Adem beschwert sich über den Baustellenlärm an seiner Schule. Vormittags ist der Lärm so laut, dass die Fenster zu bleiben müssen. Dann wird die Luft in den Klassenräumen immer schlechter. Außerdem kann man sich bei dem Lärm nicht so gut konzentrieren. Herr Schultz erklärt Adem, dass es bald wieder leiser wird auf der Baustelle und bittet um Verständnis bei Adem damit die neue Sporthalle schnell fertig wird.
16	Theo von der GGS Millrath		Theo findet es nicht gut, wenn sich die Kinder an seiner Schule immer gegenseitig beleidigen und wünscht sich, dass das aufhört. Herr Schultz schlägt Theo vor, dass er selber die Schulleitung ansprechen kann.
17	Maximilian vom GymNeander	FB 40	Auf dem Schulhof des GymNeander gibt es keine Fußballtore und keine Fußbälle.
18	Luca vom Gymnasium Hochdahl	FB 40	Seine Klasse wünscht sich dass die kaputten Fußballtore weggenommen werden und dafür ein Basketballkorb aufgestellt wird.

19	Lea vom Gymnasium Hochdahl	FB 40	<p>Lea schlägt vor, dass viel mehr Schülerinnen und Schüler in den Landtag fahren sollen.</p> <p>Herr Schultz bittet Lea, dies ihren Lehrerinnen und Lehrern vorzuschlagen.</p> <p>Frau Mahnert berichtet, dass alle Haaner Schulkinder in der 4. Klasse in den Landtag fahren.</p>
20	Leonie von der GGS Millrath	FB 40	<p>Der Turnhallenboden an ihrer Schule ist sehr glatt und rutschig. Sie fragt nach, ob man dies ändern könnte.</p> <p>Herr Pflöging wird am 13.05.204 die Bauunterhaltung bitten, dies zu überprüfen.</p>

Verabschiedung

Herr Schultz bedankt sich bei den Mitgliedern des Kinderparlaments für ihr Mitmachen und ihre Ideen und lädt alle zu einem Eis vor der Stadthalle ein.

Gez. Gabriele Mahnert